

Merkblatt: Erforderliche Unterlagen für die Antragstellung geflüchteter Menschen

Folgende Unterlagen sind **zwingend** für eine Bewilligung von Leistungen nach dem SGBII vorzulegen:

- Identitätsnachweise aller Personen der Bedarfsgemeinschaft sowie
- gültige Aufenthaltstitel aller Personen **oder** Fiktionsbescheinigung aller Personen **oder** eine Erlaubnisfiktion aller Personen (bspw. Bescheinigung über Erteilung einer Aufenthaltserlaubnis durch die Ausländerbehörde, Anschreiben und Bescheid zur Anerkennung der Flüchtlingseigenschaft durch das BAMF) **oder** Visum zum Zweck der Familienzusammenführung (sog. D-Visum)
- Hauptantrag (HA) sowie folgende Anlagen:
 - o Vermögensverhältnisse (VM)
 - o Einkommenserklärung (EK) für jede Person ab 15 Jahren
 - o Kosten der Unterkunft und Heizung (KDU)
 - o ggf. weitere Personen ab 15 Jahren (WEP) bzw. Kind unter 15 Jahren in der Bedarfsgemeinschaft (KI)
 - o Asylbewerberleistungsbescheid

Falls bereits ein Familienmitglied Leistungen im Jobcenter bezieht, ist die Anlage VÄM (Veränderungsmitteilung zur Aufnahme neuer BG-Mitglieder) sowie alle für die Bewilligung zwingend erforderlichen Anlagen aller BG-Mitglieder einzureichen (siehe oben).

Für in Deutschland geborene Kinder ist die Geburtsurkunde und der Aufenthaltstitel einzureichen.

Nachweise, die auch **später** erbracht werden können:

- Schreiben der Krankenkasse über Anmeldung / Beantragung der Krankenversicherung
- Gebührenbescheid Notunterkunft oder Mietvertrag
- Mitteilung Kontoverbindung
- Nachweis über Bezug von Kindergeld / Nachweis über Antragstellung Kindergeld
- Schulbescheinigungen für alle schulpflichtigen Kinder